

# So funktioniert der Wald: Infos am Pavillon

Hubert Riedel, als Revierleiter zuständig für 380 Hektar Staatswald im Heidenberg, ließ Idee umsetzen

**KAMMERSTEIN** – Seit einigen Tagen zielt den Wanderparkplatz auf dem Heidenberg ein Informations-Pavillon. Zur Einweihung hatte Revierleiter Hubert Riedel von den Bayerischen Staatsforsten in Allersberg geladen, um dieses Info-Zentrum Vertretern aus Politik und Gesellschaft vorzustellen.

Vertreter der Bayerischen Forstverwaltung, der angrenzenden Gemeinden Büchenbach und Kammerstein, der Jägerzunft und der Zimmerer Hausmann aus Spalt, verantwortlich für den Bau des Pavillons, fanden sich ein.

**Naturparadies**  
380 Hektar, rund ein Drittel der Gesamtfläche des Heidenbergs, gehören zu den Bayerischen Staatsforsten, zwei Drittel sind in privater Hand. Wanderwege, seit 2014 ein einmaliger Pilzlehrpfad und sogar der Jakobsweg führen durch dieses Naturgebiet und werden von den angrenzenden Gemeinden Büchenbach und Kammerstein betreut. Naturfreund und Wanderer aus nah und fern zieht es hierher.

Hubert Riedel stellt den Gästen den neuen Info-Pavillon vor. Mit dabei waren Mdl. Volker Bauer, Dr. Christian Kölling vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Roth, der Büchenbacher Bürgermeister Helmut Baus, Jagdpächter, Förster und Vertreter der bauausführenden Zimmerer Hausmann aus Spalt. Revierleiter Hubert Riedel stellt den Gästen den neuen Info-Pavillon vor.

Riedel stellte den Pavillon mit seinen Informationstafeln vor, auf denen die Bedeutung des Waldes und die Bedeutung der Information für den Bürger, wie Naturschutz in der nachhaltigen Bewirtschaftung des Waldes integriert ist, sagte Riedel. Ein Beispiel: „Der Wanderer findet im Wald Totholz und empfindet dies als unangenehm. Dies aber kommt einem naturnahen Wald zu.

## Ausflug an den See

Regens-Wagner Offene Hilfen lädt am 23. August ein

**ROTHSCHWABACH** – Die Regens-Wagner Offenen Hilfen laden am Mittwoch, 23. August, zu einem Ausflug an den Brombachsee ein. An der Sand & Sofa Lounge spielt abends eine Liveband.

Es besteht die Möglichkeit dort zu essen oder mit einem Cocktail den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

## Dem Verpackungswahnsinn den Kampf ansagen

Kreisgruppe des Bund Naturschutz hat auch im nächsten halben Jahr wieder viel zu – Mehr für Insekten tun

**LANDKREIS ROTH** – Die Kreisgruppe Roth des Bund Naturschutz (BUND) hat im Moment 2650 Mitglieder. Regelmäßig stellt sie ihr Halbjahresprogramm vor und gibt die Zeitschrift „Die Distel“ heraus. BN-Kreisvorsitzende Dr. Beate Grüner und BN-Kreisgruppenleiter Richard Radle präsentierten die neue Ausgabe Nummer 53 in Hilpoltstein.

Als erstes sprach Beate Grüner den Arbeitskreis Müllvermeidung an, den es seit Mai gibt. Nach intensiver Diskussion und umfangreicher Ideenfindung sei ein erstes Konzept entwickelt worden, wie man dem Müllproblem im Landkreis konkret den Kampf ansagen könne. Das erste Projekt konzentriert sich dabei auf die Reduzierung von Einmalmitnahmebechern (Office to go), die aufgrund ihrer Plastikbeschichtung nicht recyclingfähig sind – erklärte die BN-Kreisvorsitzende. Sie bedauerte, dass gerade auch Bio-Produkte mit Kunststoff verpackt sind. „Wir suchen Leute mit kreativen Ideen, die mithelfen, Müll zu vermeiden“, so Grüner.

**Neuer Schauker**  
Richard Radle berichtete, dass am Archäologischen Wandertag bei Landersdorf ein „Schauker“ entstehen soll. Dabei handelt es sich um einen Arbeiter auf dem meisteinesteinischen Wirtschaftswald – die Dreifelderwirtschaft – praktiziert wurde und auf dem Ackerwäldchen nicht nur tierisiert, sondern auch den Menschen nah gebracht werden soll, – also eine Art „Müllschauker“, so Radle.



Hubert Riedel stellt den Gästen den neuen Info-Pavillon vor. Mit dabei waren Mdl. Volker Bauer, Dr. Christian Kölling vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Roth, der Büchenbacher Bürgermeister Helmut Baus, Jagdpächter, Förster und Vertreter der bauausführenden Zimmerer Hausmann aus Spalt.

Riedel beschreiben kindgerecht die Bedeutung des Waldes und das Leben darin. „Es fehlte bisher auf dem Heidenberg die Information für den Bürger, wie Naturschutz in der nachhaltigen Bewirtschaftung des Waldes integriert ist“, sagte Riedel. Ein Beispiel: „Der Wanderer findet im Wald Totholz und empfindet dies als unangenehm. Dies aber kommt einem naturnahen Wald zu.“

Es verga auch die jüngsten Besucher des Heidenbergs nicht, denn ein-

## IN WENIGEN ZEILEN

### Hilfe bei Mobbing

**LANDKREIS ROTH** – Betroffen von Mobbing oder Bossing? Eine Selbsthilfegruppe will Betroffenen einen geschützten Rahmen für Hilfe und Austausch geben. Das nächste Treffen findet am Freitag, 4. August, ab 19.30 Uhr in der SPD-Geschäftsstelle, Rathhausstraße 9, Gunzenhausen statt. Die Gruppe „distanziert sich von Racheabsichten gegenüber Mobbern“ sowie der Nennung von Arbeitgebern“, wird betont.

### Zusätzliche Ruhebänke

**LANDKREIS ROTH** – Der Lions-Club Brombachsee sorgt am Brombachsee für Wohlfühlumgebung und stattet die Sezentren mit zusätzlichen Ruhebänken aus. Die ersten vier Bänke wurden nun an den Zweckerbade Brombachsee in Langlau übergeben, weitere sollen in den nächsten Jahren folgen. Vorsitzender Landrat Gerhard Wagemann und Geschäftsführer Dieter Hofler freuten sich über die Initiative.

### Um Blühflächen kümmern

Als drittes Projekt sprachen Beate Grüner und Richard Radle die Aktivitäten des Arbeitskreises Landwirte und Gärtner an. Die Pflege von gemeindeeigenen Flächen kümmern. „Wir wollen damit Blühflächen schaffen, denn die Zahl der Insekten nimmt dramatisch ab“, sagte Richard Radle. In Kooperation mit den Landkreismunicipalitäten wird der BN erreichen, dass die Flächen zum richtigen Zeitpunkt und zur richtigen Tageszeit gemäht werden. „Zweimal mäh im Jahr genügt“, unterstrich Radle. Wichtig sei es auch, dass man die Flächen nicht alle auf einmal mäht und Blühflächen stehen lasse, damit die Insekten eine Überlebenschance haben.

### Sorge um Kiefernsterben

Beate Grüner und Richard Radle präsentierten die neue Ausgabe Nummer 53 in Hilpoltstein. Richard Radle präsentierten die neue Ausgabe der „Distel“.

Richard Radle präsentierten die neue Ausgabe der „Distel“.

lich gewachsenen Wald am nächsten, denn es fördert die Artenvielfalt von Insekten, und durch Zersetzung entsteht Humus.

„Nachhaltigkeit heißt auch, dass dem Wald nur so viel Holz entnommen wird wie nachwächst, gleichzeitig aber mehr Licht für besseres Wachstum sorgt“, so Riedel weiter. Und: „Auch der Heidenberg ist von Menschen gemacht.“

Ein Wald der Zukunft ohne die Zusammenarbeit mit den Jagdbüchtlern nicht denkbar. Um den Verbiss zu minimieren, müsse der Wildbestand begrenzt werden. Denn natürliche Feinde habe das Bewild in der Region nicht.

### Wichtige Infos

Landtagsabgeordneter und Gemeinderatsmitglied Volker Bauer, selbst Jäger, lobte die gute Zusammenarbeit mit Revierleiter Riedel. „Es sollte mehr dieser Informations-Stationen geben. Ich werde die Idee nach München tragen“, versprach der Landtagsabgeordnete.

„Das Allgemeinwissen in der schnelllebigen Zeit geht zurück“, bedauerte Büchenbachs Bürgermeister Helmut Baus. Umso wichtiger seien solche Info-Pavillons wie im Heidenberg. Förster Peter Helmstetter von der Bayerischen Forstverwaltung betonte, dass es im Zuge des Klimawandels um den Umbau des Waldes geht. „Der Staatswald ist hier schon weiter. Die Privatwaldbesitzer müssen noch nachziehen.“

BEATRIX FRANK

## Rocknacht, Beachbar, Autoscooter:

### Limbach feiert die 35. Kärwa

Halbrundes Jubiläum im Schwabacher Stadtteil – die Kärwabaum und -madi laden heuer bereits zur 35. Auflage der Dorfkaräva auf den Weller-Acker an der Limbach Straße ein. Fünf Tage lang darf zünftig gefeiert werden.

Die Limbacher Kärwabaum und -madi rund um die beiden Vorstände Wolfgang Eberlein und Katja Gruhn sowie Festwirt Bastian Schumann versprechen von 3. bis 7. August eine traditionelle Kirchweih und musikalische Leckerbissen. Fränkische Gemütlichkeit mit deftigen Spezialitäten erwartet die Besucher des traditionellen Festes ebenso wie südamerikanisches Flair an der Cocktail-Beachbar – selbstverständlich mit bequemen Liegestühlen im schneeweißem Sandstrand.

### Heute: Rocknacht mit „Pick Up“

Den Auftakt im Limbach bildet wie jedes Jahr die Rocknacht am Donnerstag vor dem Kärwa-Wochenende. Diesmal wird die niederbayerische Coverband „Pick Up“ im Festzelt einheizen und für gewohnt rockige Sounds sorgen.

### Freitag: Bieranstich

Am Freitag, 4. August öffnen das Festzelt und der Biergarten bereits ab 17 Uhr. Um 20 Uhr folgt der feierliche Einzug von vielen kleinen Kärwa-Zwergen sowie 60 Kärwabaum und -madi, die mit ihren fränkischen Trachten ein tolles Bild abgeben werden. Im Anschluss übernimmt Bürgermeister Dr. Thomas Donhauser den traditionellen Bieranstich, der die Limbacher Kärwa offiziell eröffnet.

### Am diesem Abend sorgen die Seligenpartner Musiker von „Klostergold“ mit ihrer Party-Garantie für beste Unterhaltung.

### Samstag: Baumaufstellung

Traditionsbewusst geht es am Samstag, 5. August, mit dem Einholen und Aufstellen des Kärwabäumes am Limbacher Feuerwehrhaus weiter, wo sicherlich jeder Muskel der Kärwabaum gefragt sein wird, um den Baum in die Senkrechte zu heben. Nach getaner Arbeit darf beim Superstimmungsabend mit den Jungs von „Bassd scho“ aus der Fränkischen Schweiz bis in die Nacht hinein gefeiert werden.

### Sonntag: bunter Familiennachmittag und große Verlosung

Der Kärwabaum, 6. August, beginnt um zehn Uhr mit einem Gottesdienst im Limbacher Festzelt. Das Pfarrerheini Jülich wieder die Kirche ein weiteres Mal auf den benachbarten Festplatz und lädt zu einem fröhlichen Kirchenfest ein.

Anschließend dürfen die Kärwazwerge zeigen was in ihnen steckt. Den Kinderkirchweihern gilt es mit vereinten Kräften am Festzelt in die Höhe zu stemmen. Nach einer Stärkung mit Rollbraten und anderen Köstlichkeiten kommt beim bunten Familiennachmittag jeder auf seine Kosten. Zudem gibt es künstlerische Schmankerl der Kinder des St.-Monika-Kindergartens auf dem Festplatz zu bestaunen. Für die Bilder-Ausstellung haben sich die Kleinen mächtig ins Zeug gelegt und zum Thema „Limbacher Kärwa“ wahre Kunstwerke entworfen.

Ab 14.30 Uhr folgt dann das allseits beliebte Fasslachsen mit der Dorfrundfahrt auf alten Traktoren. Für Heiterkeit am Kärwasonntag sorgen die drei Musiker Stretz, Peter und Bernie, auch besser bekannt als „Gipfelgaudi“. Am Sonntagabend, spätestens um 20 Uhr, sollten sich alle Besucher im Festzelt befinden, denn dann werden die Preise der großen Verlosung gezogen. Neben vielen wertvollen Highlights locken ein neues Fahrrad (3. Platz), ein Spanferkel (2. Platz) und als Hauptpreis ein Hammel.

### Montag: ein El Dorado für jeden Kärwahl-Liebhaber

Der Kärwasonntag, 7. August, bietet mit vergünstigten Preisen bei den Buden und Fahrergeschäften auf dem Weller-Acker ein wahres El Dorado für jeden Kärwahl-Liebhaber. Zu bestaunen gibt es an diesem Kinderkärnachtsfest auch ein Kasperl-Theater, das kleine wie große Kirchweihbesucher in seinen Bann ziehen wird.

Zum Kirchweihausklang geben sich die „Rothsee-Musikanten“ die Ehre. Bei bester Stimmungsmusik darf fröhlich gesungen, geklatscht und geschunkelt werden.

Die Limbacher Kärwabaum und -madi freuen sich über jeden einzelnen Kärwabesucher!  
Text: Miriam Adelt (ah)



# KIRCHWEIH

vom 3. bis 7. August 2017

## heuer wieder mit AUTOSCOOTER



Fotos: oh

### ELEKTRO HEISLER GmbH

HAUSTECHNIK alles aus einer Hand

## Elektro Heizung Sanitär

„WATT IHR VOLT“ Als moderner Fachbetrieb helfen wir gerne!

Inh. Rudolf Heiser  
Untere Rangauster, 14, 91126 Kammerstein, Fax 091 78/5649  
Betrieb (091 22) 2885  
Privat (091 78) 5227  
www.heisler-elektro.de

Wir wünschen viel Spaß auf unserer Jubiläums-Kirchweih!

Kamern  
Volland

www.volland-sc.de BUCHBINDERI

### Bittner & Kappler Elektrotechnik GmbH

Katzwanger Straße 20a, Schwabach  
Telefon (091 22) 63 46 80  
Fax (091 22) 63 46 61  
info@bittner-kappler.de

www.bittner-kappler.de

Wir beraten Sie gerne!

- Elektroinstallation aller Art
- Antennen, SAT, Telefon und Sprechanlagen
- Datentechnik, EIB-Netze
- Wartung und Reparatur von Industrieanlagen
- Verkauf sämtlicher Elektrogeräte
- Beleuchtungstechnik

### Käselagerverkauf Jürgen Würth

Riesenauswahl zum Einheitspreis € 1,80 / 100 g

## KIRCHWEIHAKTION: Allgäuer Bierkäse – wunderbarer Brotzeitkäse

Freitag 9.00 – 18.00 und Samstag 9.00 – 14.00 Uhr  
Käselagerverkauf in Schwabach-Limbach, gegenüber Feuerwehr, Am Lindlein 16, Tel. 091 22/6 51 69 - 0

## Grußwort

Liebe Schwabacherinnen und Schwabacher, liebe Gäste, vor 35 Jahren löste Helmut Kohl als Kanzler Helmut Schmidt ab, Nicole gewinnt mit „Ein bisschen Frieden“ zum ersten Mal den Grand Prix für Deutschland und in Erlangen wurde das erste Retortenbier in Deutschland geboren. Außerdem war es die Geburtsstunde der Limbacher Kärwa, zu der ich Sie herzlich willkommen heiße.

Auch im Jahr der Jubiläumskärwa zeigt sich deutlich: Die Limbacher sind vor allem auch familienfreundlich. Neben den musikalisch abwechslungsreichen Stimmungsbänden mit Rock, Stimmungs- und volkstümlicher Musik gibt es: den traditionellen Familiennachmittag,



Ich bedanke mich ganz herzlich bei den Kärwabaum und -madi sowie allen beteiligten, fleißigen Helfern, ohne die das ganze Fest nicht möglich wäre und die den Menschen eine unvergessliche Kärwa bescherten werden. Dafür wünsche ich allen bestes Kärwawetter und jede Menge Spaß. Und natürlich herzlichem Glückwunsch zu 35 Jahren Kärwa in Limbach!

Herzlichst, Ihr Matthias Thürauf, Oberbürgermeister

### Friseurteam INSPIRATION HAIR

by Claudia Lehr  
Friseurmeisterin/Inhaberin  
Tel. (091 22) 7 63 02  
Limbacher Str. 77, 91126 Schwabach  
www.inspiration-hair.de

Unsere Öffnungszeiten:  
Di, Mi, Fr. von 8.30 bis 17.30 Uhr  
Samstag von 8 bis 13 Uhr  
Montag geschlossen

### Hertrich Metzgereibedarf

Wolfgang Hertrich  
metzgereibedarf-hertrich.de

Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag durchgehend 8.00 – 16.00 Uhr

### MiBikes

Angebote zur Limbacher Kirchweih

Limbachstr. 70  
91126 Schwabach  
09122/3418490

Halbke 27.6  
Hendelosen 8.0  
22 Gang Shimano SLX

Prost

### KLAUS BUCKEL

Strawinskystraße 31  
Energie - Klima - Bad | 90555 Nürnberg

## Energiekonzepte

Brennwertkessel - Wärmepumpen  
Solaranlagen - Holz- und Pelletheizung

Intelligente Haustechnik | Tel. 091 22/630 700 | www.klaus-buckel.de

## PROGRAMM der Limbacher Kärwa 2017

- Donnerstag, 3. August  
19:30 Uhr: Rocknacht mit im Festzelt (Einlass ab 18:30 Uhr)
- Freitag, 4. August  
17:00 Uhr: Kirchweihplatz und großer Biergarten geöffnet  
19:00 Uhr: Bierzeremonie – für ordentlich Stimmung sorgen „Klostergold“  
20:00 Uhr: Traditioneller Bieranstich durch Bgm. Dr. Donhauser
- Samstag, 5. August  
14:00 Uhr: Kirchweihbetrieb, Festzelt und Biergarten geöffnet  
15:00 Uhr: Einholen der Kirchweihbäume  
16:00 Uhr: Aufstellen des Kirchweihbaumes durch die Kärwabaum am Feuerwehrhaus  
19:00 Uhr: Sensationeller Stimmungsband mit „Bassd scho“
- Sonntag, 6. August  
10:00 Uhr: Gottesdienst im Festzelt  
10:45 Uhr: Aufstellen des Kirchweihbaumes durch die Kärwazwerge und Schraem am Festplatz  
11:00 Uhr: Großer Mittagstisch mit „Rollbraten“ und anderen Köstlichkeiten im Festzelt – für Unterhaltung während der Mittagstisch ist gesorgt  
13:00 Uhr: Bunter Familiennachmittag auf dem Festplatz – Bilderausstellung „Limbacher Kärwa“ von Kindern des St.-Monika-Kindergartens  
14:30 Uhr: Dorfrundfahrt der Kärwabaum mit „Fasslachsen“  
18:30 Uhr: „Gipfelgaudi“ sorgen auch dieses Jahr wieder für Heiterkeit am Kärwasonntag
- 20:00 Uhr: Große Verlosung  
1. Preis: Hammel, 2. Preis: Spanferkel, 3. Preis: Fahrrad
- Montag, 7. August  
15:00 Uhr: Kirchweihbetrieb, Festzelt und Biergarten geöffnet – großer Kinderkärnachtsfest mit ermäßigten Fahrpreisen und Angeboten im Zelt – für die kleinen Kärwabesucher kommt „Ein Kasperltheater“ (Einkauf frei)  
19:00 Uhr: Für einen zünftigen Kirchweihausklang sorgen die „Rothsee-Musikanten“
- Es laden ein: Die Limbacher Kärwabaum und -madi, die Schusteller sowie der Festwirt Bastian Schumann und die Brauerei Herrnbrau
- Tisch-Reservierungs- hotline:  
0175 - 446 78 00
- B. Schühmann GmbH  
Herrnbrauerei  
Herrnbrauerei  
Herrnbrauerei
- www.facebook.com/kaerwa-limbach